

Bericht über die Prüfung des Baumusters eines Tanks und Varianten gemäß ADR/RID^{*)}

1. Stelle nach § 12 der GGVSEB bzw. anerkannte Prüfstelle nach § 9 der GGVSEB:

2. Antragsteller: _____
3. Hersteller: _____
4. Angaben zum OT, T, AT^{*)} _____
- 4.1 Form: zylindrisch / sonstige^{*)} _____
- 4.2.1 Bauart: einwandig / doppelwandig / selbsttragend / wärmeisoliert / beheizbar / Sandwich-Bauweise^{*)}
- 4.2.2 Tankcodierung/Tankanweisung, Sondervorschriften für den Bau (TC), die Ausrüstung (TE) und die Zulassung des Baumusters (TA) sowie für OT (TP)^{*)}:

- 4.3 Berechnet nach: _____
- 4.4 Tankwerkstoffe: (Kurzbezeichnung, Werkstoffnummer, Werkstoffnorm, Werkstoffgutachten, für FVK-Tanks - Liner, Tragschicht, Außenschicht):

- 4.5 Dichtungswerkstoffe (ggf. Angaben zur Auskleidung, Beschichtung):

- 4.6 erforderliche Mindestwanddicken:
Gleichwertige Wanddicke in Bezugsstahl^{*)}: _____ mm
Tankmantel^{**)}: _____ mm
Endböden^{**)}: _____ mm
Schwallwände/Trennwände^{**)}: _____ mm
Schutz-/Isolierboden: _____ mm
Isolieraufbau: _____ mm
Mannlochkragen und -deckel^{**)}: _____ mm
Korrosionszuschlag:^{*)} _____ mm
- 4.6.1 Wandungsaufbau FVK-Tankkörper:
Liner: _____
Tragschicht: _____
Außenschicht: _____
- 4.7.1 Vorgesehene Schweißverfahren (gilt nur für OT nach Kapitel 6.7 ADR/RID):
Nahtform: _____
Schweißnahtkoeffizient: _____
- 4.7.2 Normen oder angewendetes technisches Regelwerk:

- 4.8 Volumen/Masse:
höchstzulässige Gesamtmasse T in kg: _____
höchstzulässige Bruttomasse OT, AT in kg: _____
Fassungsraum des Tanks (gesamt) in l: _____
Zahl der Abteile: _____
Fassungsraum jedes Abteils in l: _____
- 4.9 Berechnungstemperatur in °C:

^{*)} Nichtzutreffendes jeweils streichen

^{**)} Für FVK-Tanks die Tragschicht

4.10 höchstzulässiger Berechnungsdruck nach ADR/RID¹⁾ in MPa (Bar):

4.11 Prüfdruck (Überdruck) Tank in MPa (Bar):

4.12 höchstzulässiger Betriebsdruck Tank in MPa (Bar):

4.13 Äußerer Auslegungsdruck in MPa (Bar):

4.14 Angaben zu Tankarmaturen:

4.15 Bei OT Angaben zum

Rahmenwerk:

Rahmenart (ISO) geschlossen: _____ sonstige: _____

Hersteller des Rahmenwerkes:

Hauptabmessungen:

Art der Verbindung zwischen Tank und Rahmenwerk (geschweißt/geschraubt):

4.16 Hersteller des Tanks (falls abweichend zu Nummer 3):

Herstellnummer: _____

Baujahr:

4.17 Beschreibung der Varianten:

4.18 Sonstiges (z. B. Befestigung des Tanks auf dem Fahrzeug):

5. Prüfungen:

Folgende Prüfungen wurden im Rahmen der Baumusterprüfung durchgeführt:

Ja Nein Bemerkungen

5.1 Prüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit:

5.2 Prüfung der Zeichnungen, Stücklisten, Berechnungen, Beschreibungen, Überprüfung der Antragsunterlagen auf Einhaltung der Anforderungen der Vorschriften des ADR/RID¹⁾:

5.3 Überprüfung und Bestätigung, dass der Hersteller zur Ausführung von Schweißarbeiten entsprechend der angewendeten Norm/dem technischen Regelwerk zum Bau des Tanks nach Kapitel 6.7 ADR/RID befähigt ist.

6. Prüfergebnis:

6.1 Die Prüfungen der Baumusterunterlagen nach Nummer 5 dieses Prüfberichts ergaben, dass das Baumuster den Bau- und Ausrüstungsvorschriften nach ADR/RID für die Beförderung folgender Stoffe und/oder Gruppen von Stoffen (soweit zutreffend), der Tankcodierung/Tankanweisung und den Sondervorschriften für den Bau (TC), die Ausrüstung (TE) und die Zulassung des Baumusters (TA) sowie für OT (TP) entspricht¹⁾:

UN-Nummer:

Benennung:

Klasse:

Klassifizierungscode:

Verpackungsgruppe:

Dichte (kg/dm³):

Dampfdruck bei 50 °C:

Prüfdruck in MPa (Bar):

Tankcodierung/Tankanweisung¹⁾:

Sondervorschriften TC, TE, TA und TP¹⁾:

¹⁾ Nichtzutreffendes jeweils streichen

- 6.2 Grundlage der Prüfungen sind ADR/RID¹⁾ mit - sofern zutreffend - den aufgeführten Normen.
7. Vorschläge für Nebenbestimmungen (Beispiele):
- 7.1 Die Frist für die wiederkehrende Prüfung für dieses Baumuster und die diesem Baumuster nachgebauten OT, T, AT¹⁾ beträgt _____ Jahre.
- 7.2 Jeder Tank ist auf einem Tankschild/Fabrikschild dauerhaft zu kennzeichnen mit:
-
8. Angaben/Unterlagen zu Nummer 5 sind in einer besonderen Liste zu diesem Prüfbericht aufgeführt.¹⁾

(Ort, Datum, Unterschrift)

(Name der Stelle nach § 12 der GGVSEB bzw. anerkannten Prüfstelle nach § 9 der GGVSEB)

¹⁾ Nichtzutreffendes jeweils streichen